

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Email

Telefon

Rücksendeadresse

Aktionsbündnis „atomwaffenfrei.jetzt“

c/o Netzwerk Friedenskooperative

Mackestr. 30

53119 Bonn

WERDE JETZT AKTIV

Nur gemeinsam und mit viel Druck auf die Politik erreichen wir unsere nächsten Ziele: Deutschland muss dem Atomwaffenverbotsvertrag beitreten und auf die Stationierung von Mittelstreckenwaffen verzichten.

Das kannst Du tun:

- **Protestiere vor dem Atomwaffenstützpunkt Büchel und vor dem Fliegerhorst Nörvenich.**
- **Engagiere Dich an Deinem Wohnort, z.B. am Jahrestag des Atomwaffenverbotsvertrages (22.1.), bei den Ostermärschen, am Flaggentag der Mayors for Peace (8.7.), zu den Jahrestagen von Hiroshima und Nagasaki (6. und 9.8.) und am UN-Tag zur Abschaffung aller Atomwaffen (26.9.).**
- **Abonniere unseren Newsletter und folge uns auf Facebook und Instagram.**
- **Besuche unsere Websites www.atomwaffenfrei.de und friedensfaehig.de.**
- **Werde mit Deiner Gruppe/Organisation Mitglied im Aktionsbündnis.**

WIR MÜSSEN AUCH ÜBER GELD REDEN

Nur mit Eurer Unterstützung können wir unsere Aktionen organisieren, Infomaterial drucken und Campaigning-Stellen aufrechterhalten. Jede Spende hilft – ob einmal oder regelmäßig, ob groß oder klein.

Bitte nutze den Rückmeldebogen, die Webseite oder überweise Deine Spende an:

Förderverein Frieden e.V.

IBAN: DE78 4306 0967 4041 8604 04

Stichwort: „atomwaffenfrei“

WER WIR SIND

Das Aktionsbündnis „atomwaffenfrei. jetzt“ besteht seit 1994 und umfasst mehr als 75 Organisationen und Gruppen in Deutschland. Wir setzen uns mit Projekten und Kampagnen in vielen Städten, Regionen und international für eine atomwaffenfreie Welt ein. Außerdem informieren wir über die katastrophalen Auswirkungen von Atomwaffen auf Menschen und Umwelt und engagieren uns für die Stärkung des Völkerrechts durch Abrüstung und Rüstungskontrolle.

Das Aktionsbündnis ist Mitglied des weltweiten Netzwerks Abolition 2000 und Partner der Internationalen Kampagne zur Abschaffung von Atomwaffen (ICAN), die 2017 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet wurde. Außerdem kooperieren wir mit den deutschen Mayors for Peace.

KONTAKT

Hast Du Fragen zur Kampagne?
Dann schreibe uns eine Email an
info@atomwaffenfrei.jetzt

Als Ansprechperson steht Dir zur Verfügung:
Roland Blach
Telefon 0177 / 25 07 286
koordination@atomwaffenfrei.de

www.atomwaffenfrei.de
Facebook: www.facebook.com/atomwaffenfrei.jetzt
Instagram: @atomwaffenfrei



**Gemeinsam für
ein Deutschland
OHNE Atomwaffen!**



BEITRITT DEUTSCHLANDS ZUM ATOMWAFFENVERBOTSVERTRAG

Die humanitären Folgen eines Atomwaffeneinsatzes sind verheerend und treffen vor allem die Zivilbevölkerung. 1996 stellte der Internationale Gerichtshof in einem Rechtsgutachten fest, dass nicht nur der Einsatz von Atomwaffen, sondern bereits die Drohung mit dem Einsatz (und somit der Kernpunkt der nuklearen Abschreckungsdoktrin) generell gegen das humanitäre Völkerrecht verstoßen. Das Fazit des IGH: Alle Länder sind zu Verhandlungen über eine vollständige nukleare Abrüstung verpflichtet. Aus diesem Grund wurde bei den Vereinten Nationen der Atomwaffenverbotsvertrag verhandelt, der 2021 in Kraft trat. Bislang haben ihn 94 Staaten unterzeichnet, davon 73 auch ratifiziert (Stand Mai 2025). Das völkerrechtlich verbindliche Abkommen verbietet allen Vertragspartnern Herstellung, Besitz und Einsatz von Atomwaffen.

Wir setzen uns für einen Politikwechsel ein: Deutschland muss dem Atomwaffenverbotsvertrag beitreten!

EUROPA OHNE NUKLEARE TEILHABE

Im Rahmen der nuklearen Teilhabe sind in fünf NATO-Staaten Europas (Belgien, Deutschland, Italien, Niederlande, Türkei) jeweils 15-35 US-Atombomben stationiert. In Großbritannien laufen Vorbereitungen für eine Reaktivierung.

Im Ernstfall bringen Kriegsflugzeuge der Teilhabestaaten die Atombomben zu den Einsatzzielen. Dies wird jährlich im Oktober mit dem Atomkriegsmanöver „Steadfast Noon“ geübt. So sind die europäischen NATO-Staaten eng in das nukleare Abschreckungs- und Kriegssystem der USA eingebunden. Russland hat 2023 eine spiegelbildliche nukleare Teilhabe mit Belarus in Gang gesetzt und dort Atomwaffen stationiert. Auch in Polen werden Stimmen laut, die eine nukleare Teilhabe fordern. Zudem wurde eine nukleare Kooperation zwischen Deutschland und Frankreich vorgeschlagen. All dies erhöht die Eskalationsgefahr in Europa.

Wir fordern das Ende der nuklearen Teilhabe in Europa und damit den Abzug aller Atomwaffen aus Teilhabestaaten!



FRIEDENSFÄHIG STATT ERSTSCHLAGFÄHIG. Für ein Europa ohne Mittelstreckenwaffen!

Im Herbst 2024 hat das Aktionsbündnis „atomwaffenfrei.jetzt“ eine neue Kampagne gestartet: „Friedensfähig statt erstschlagfähig. Für ein Europa ohne Mittelstreckenwaffen!“.

So wollen wir möglichst breite Proteste gegen die geplante Stationierung landgestützter Marschflugkörper,

ABZUG DER ATOMWAFFEN AUS BÜCHEL

Auf dem Militärflugplatz Büchel (Rheinland-Pfalz) sind ca. 15 US-Atombomben vom Typ B61-12 stationiert, der zu den modernsten Atomwaffen der USA gehört. Die Bomben sind in ihrer Sprengkraft variabel einstellbar und treffen nach Abwurf computergesteuert ihr Ziel. Dies senkt die Hemmschwelle für einen Einsatz. Der Flugplatz wird bis 2026 für die F-35-Tarnkappenbomber umgebaut, die die Bundeswehr für über zehn Milliarden Euro als neue Trägersysteme gekauft hat. Die bislang genutzten Tornados wurden daher vorübergehend auf den Fliegerhorst Nörvenich verlegt. Das Vorhalten von Atombomben in Deutschland und das Üben ihres Einsatzes widerspricht dem Geist des Nichtverbreitungsvertrages, der allen Nicht-Atomwaffenstaaten – somit auch Deutschland – die Verfügungsgewalt über Atomwaffen verbietet.

Wir setzen uns dafür ein, alle Atomwaffen aus Büchel bedingungslos abzuziehen, damit Deutschland atomwaffenfrei wird.

Hyperschallwaffen und Raketen der USA in Deutschland koordinieren. Außerdem klären wir über die Risiken und Gefahren der Stationierung auf. Wir fordern u.a. den Stopp jeder Stationierung und Entwicklung von Mittelstreckenwaffen in Deutschland und die Wiederaufnahme von Verhandlungen über Rüstungskontrolle und Abrüstung in Europa.

friedensfaehig.de



Ich interessiere mich für die Kampagne „atomwaffenfrei.jetzt“ und möchte diese gerne unterstützen.

Ich bestelle auf RECHNUNG

- Exemplare dieses Flyers (nur Porto)
- Exemplare des Flyers „Atomwaffen A-Z“ (nur Porto)

Weitere Aktionsmaterialien findest du unter <https://www.atomwaffenfrei.de/material/> („Atomwaffen abschaffen“).

Ich möchte (bitte ankreuzen)

- den **Newsletter** der Kampagne abonnieren.
- mit meiner Gruppe/Organisation dem Aktionsbündnis **beitreten**. Bitte kontaktiert mich.
- aktiv** beim Aktionsbündnis **mitarbeiten**. Bitte kontaktiert mich.

